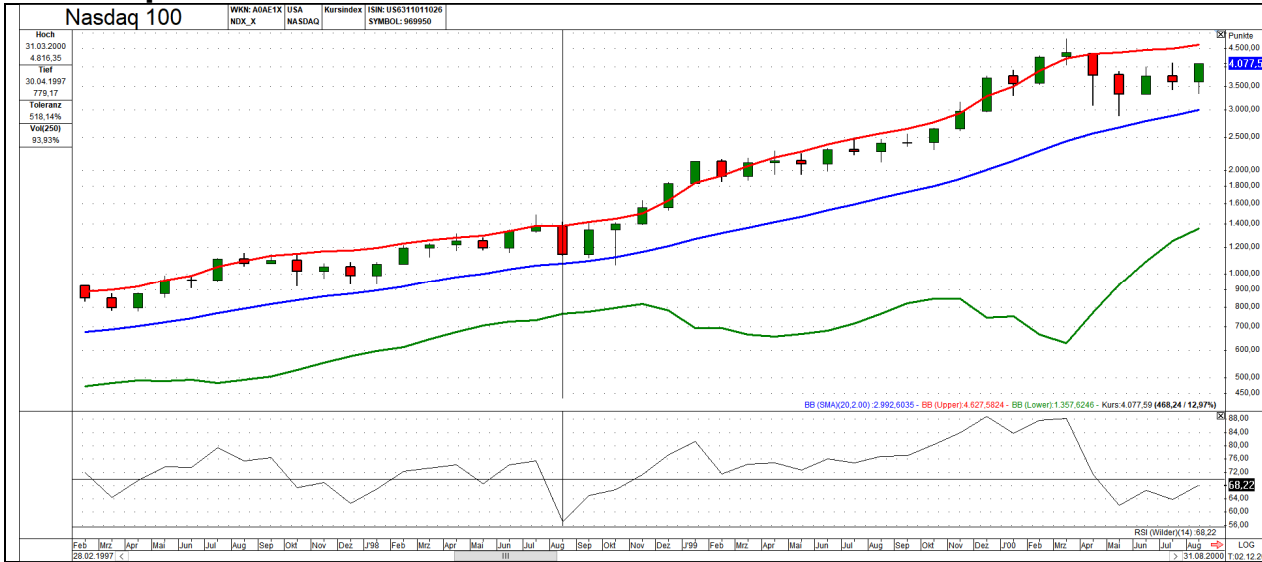


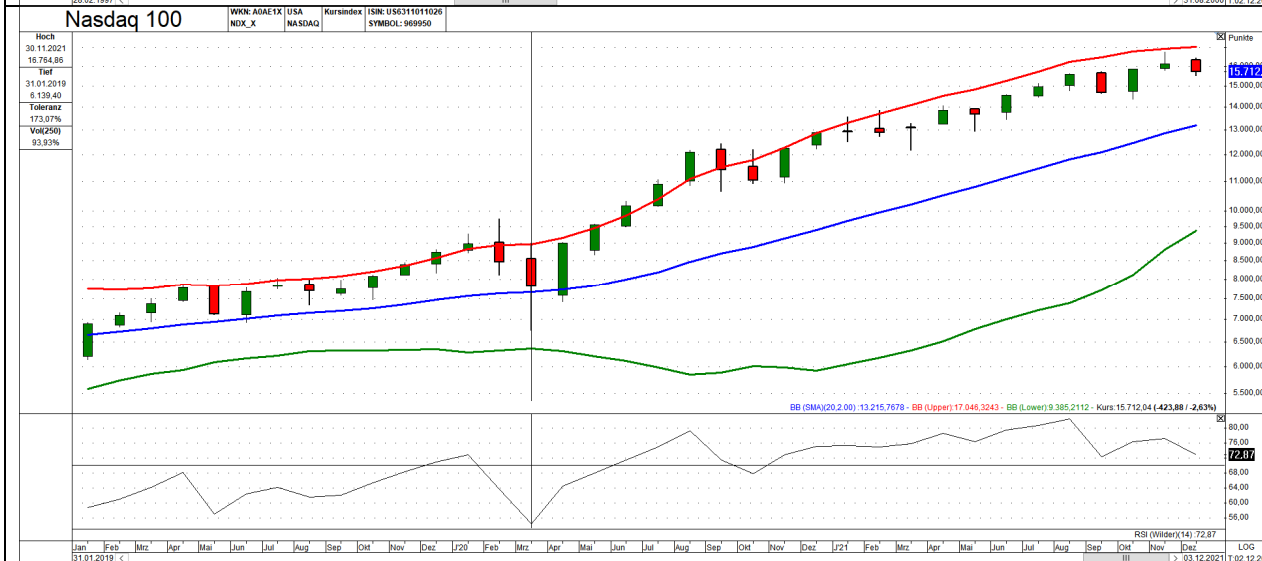
# 3 (gewagte) Thesen für 2022

## Prolog: Tanz auf dem Vulkan

### Nasdaq 100:

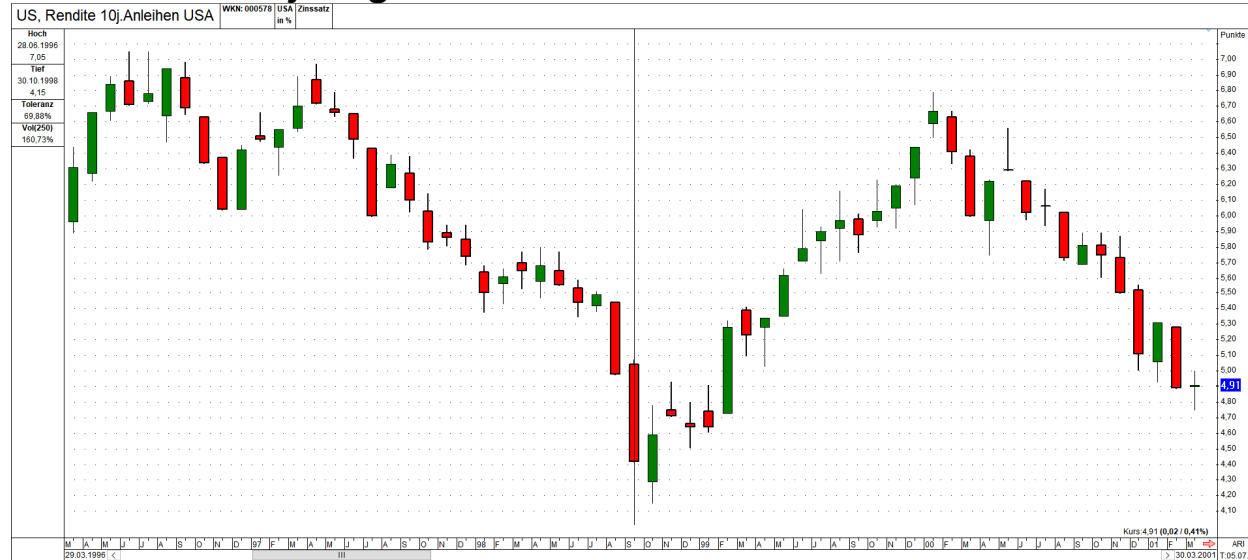


- 1998 Zusammenbruch LTCM
- Ausweitung Geldpolitik
- Der jeweilige Einbruch führte an das mittlere Bollinger-Band heran
- Der RSI stieg in den Überkauften Bereich und verblieb dort
- Der Trend beschleunigte sich



- 2020 Ausbruch Corona
- Ausweitung Fiskalpolitik
- Der jeweilige Einbruch führte an das mittlere Bollinger-Band heran
- Der RSI stieg in den Überkauften Bereich und verblieb dort
- Der Trend beschleunigte sich

## US – Zinsen 10 jährige Treasuries:

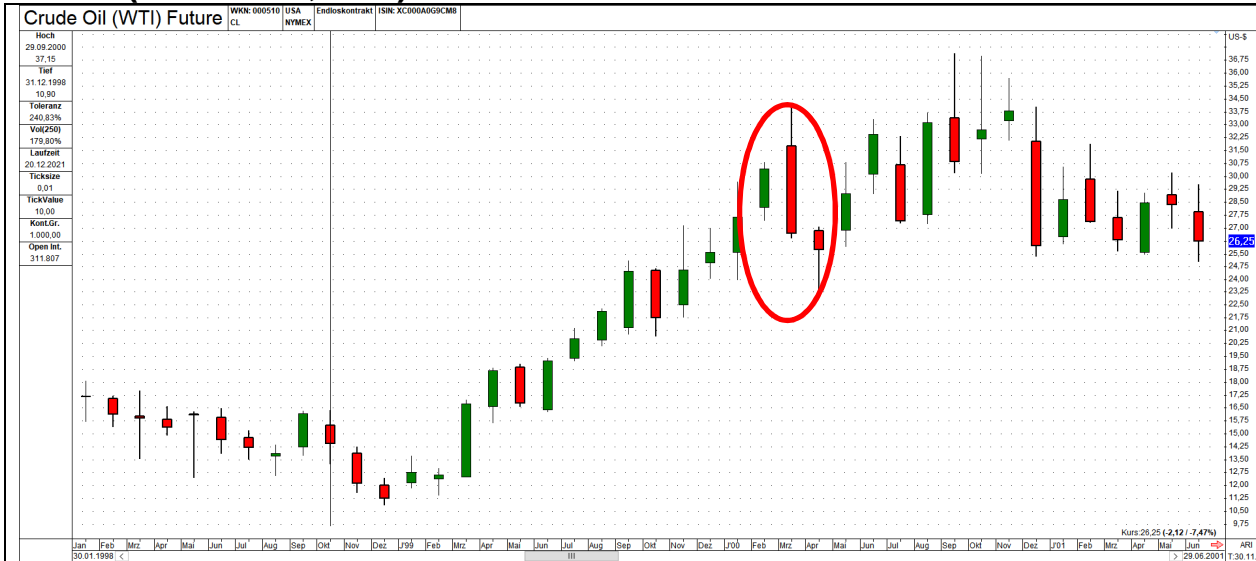


- Vor dem Event (LTCM) sanken die Zinsen
- Stiegen mit der Ausweitung der Geldmenge an
- Das Top der Zinsen (Jan 2000) lag kurz vor dem Top im Aktienmarkt (Mar 2000)

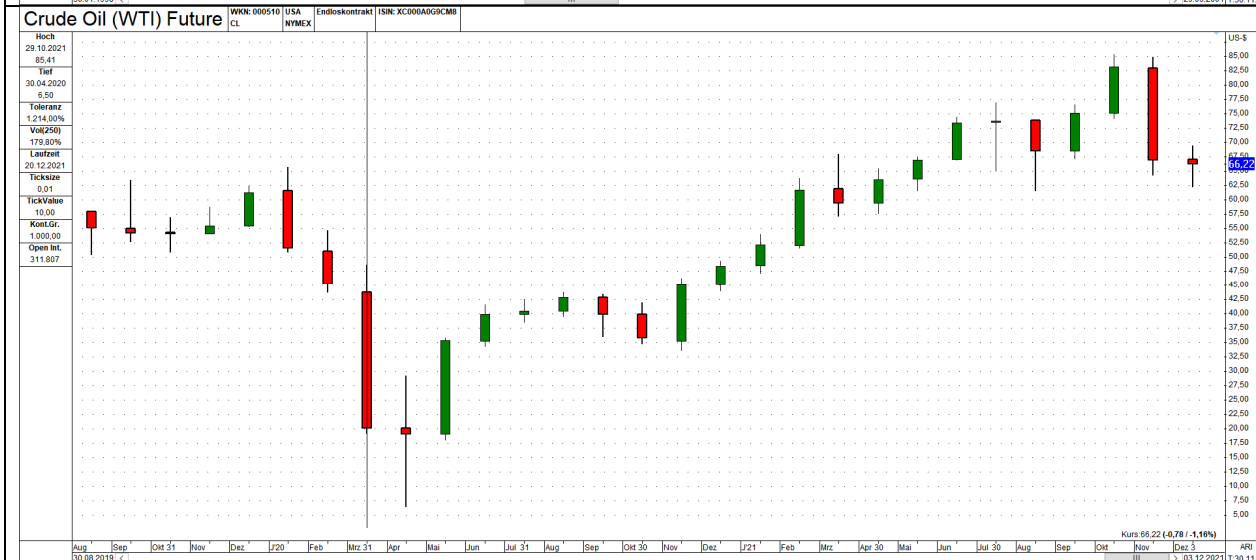


- Verhalten vor und nach Corona vergleichbar mit LTCM
- Anstieg setzte etwas später ein; vielleicht dauert auch die Rally-Phase länger?
- Hat die Geschichte recht? Dann sind fallende Zinsen die Gefahr!

## Erdöl (US Crude, WTI):



- Einbruch WTI mit LTCM
- Das Tief wurde erst mit Verzögerung erreicht
- Danach dynamische Erholung
- Übergang in eine Seitwärtsbewegung mit klarer Unterstützung
- Die Markierung zeigt das Hoch im Aktienmarkt



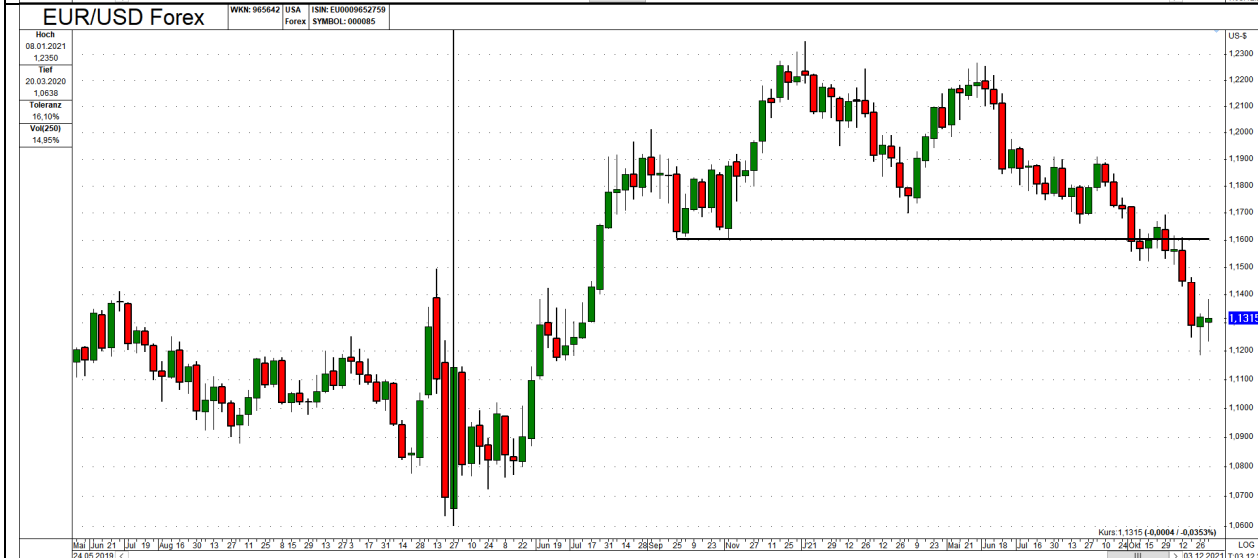
- Einbruch WTI mit Corona
- Das Tief (z.T. negativ) wurde erst mit Verzögerung erreicht
- Danach dynamische Erholung
- Übergang in eine Seitwärtsbewegung mit klarer Unterstützung

Wenn sich die Geschichte wiederholt, tanzen wir auf einem Vulkan, der bereit zum Ausbruch ist!

# EUR/USD:



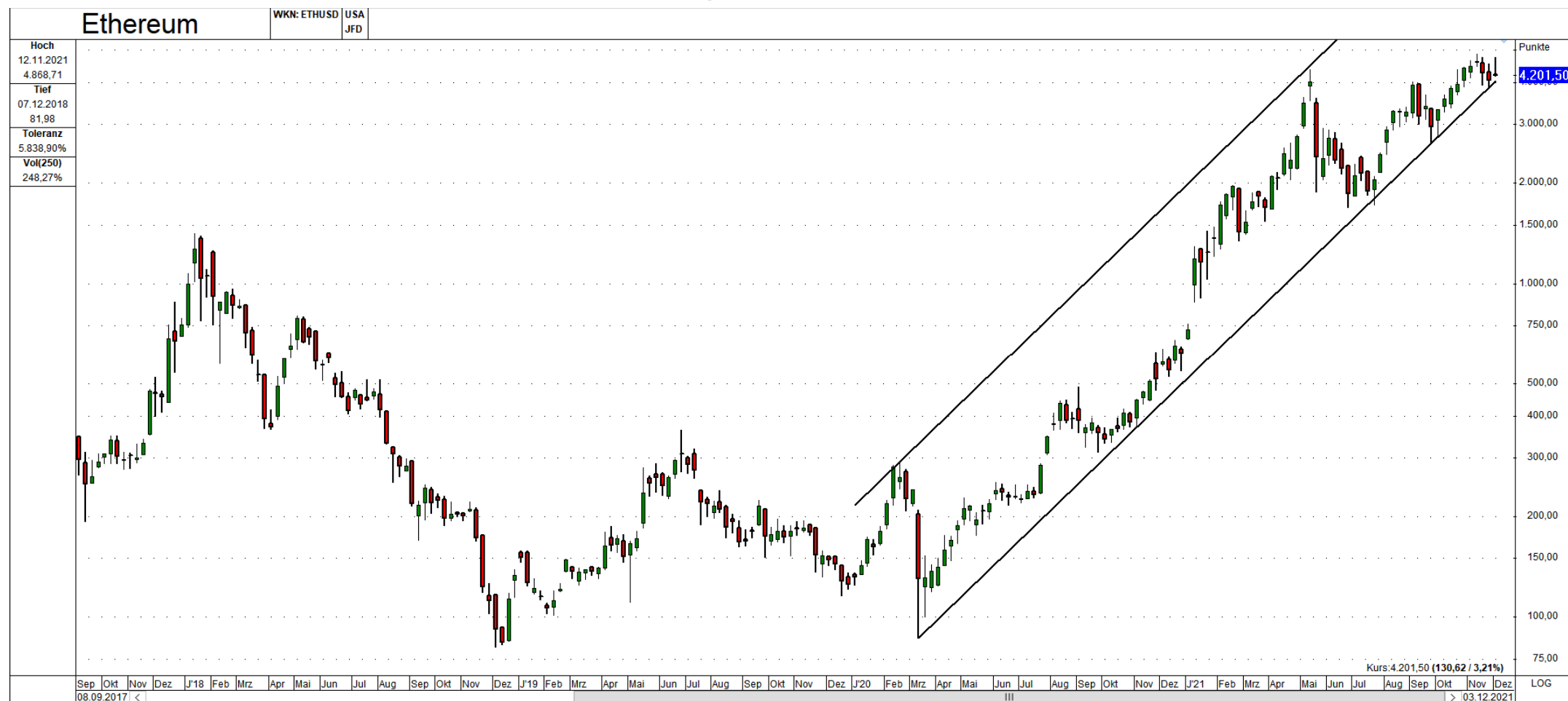
- Vor dem LTCM-Event eine Seitwärtsbewegung
- Kurzfristiger schneller Anstieg von EUR/USD
- Danach eine Phase eines stärkeren USD



Nicht ganz so perfekt, aber:

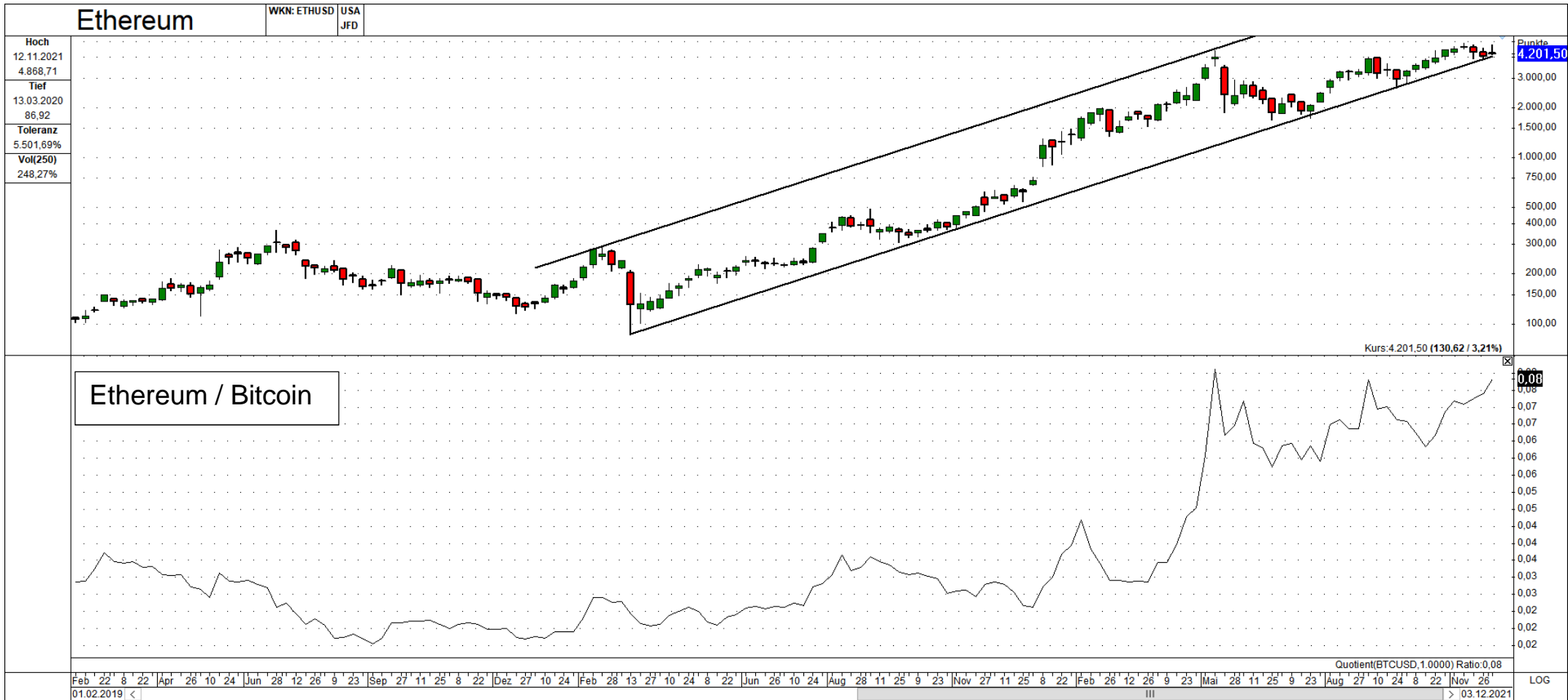
- Vor dem Corona-Ausbruch eine Seitwärtsbewegung
- Kurzfristiger relativ schneller Anstieg von EUR/USD, wenn auch zeitlich etwas ausgedehnter
- Kommt jetzt die korrespondierende Phase mit einem stärkeren USD?

# 1.These: Wer die Lava nicht scheut : Chancen mit Ethereum



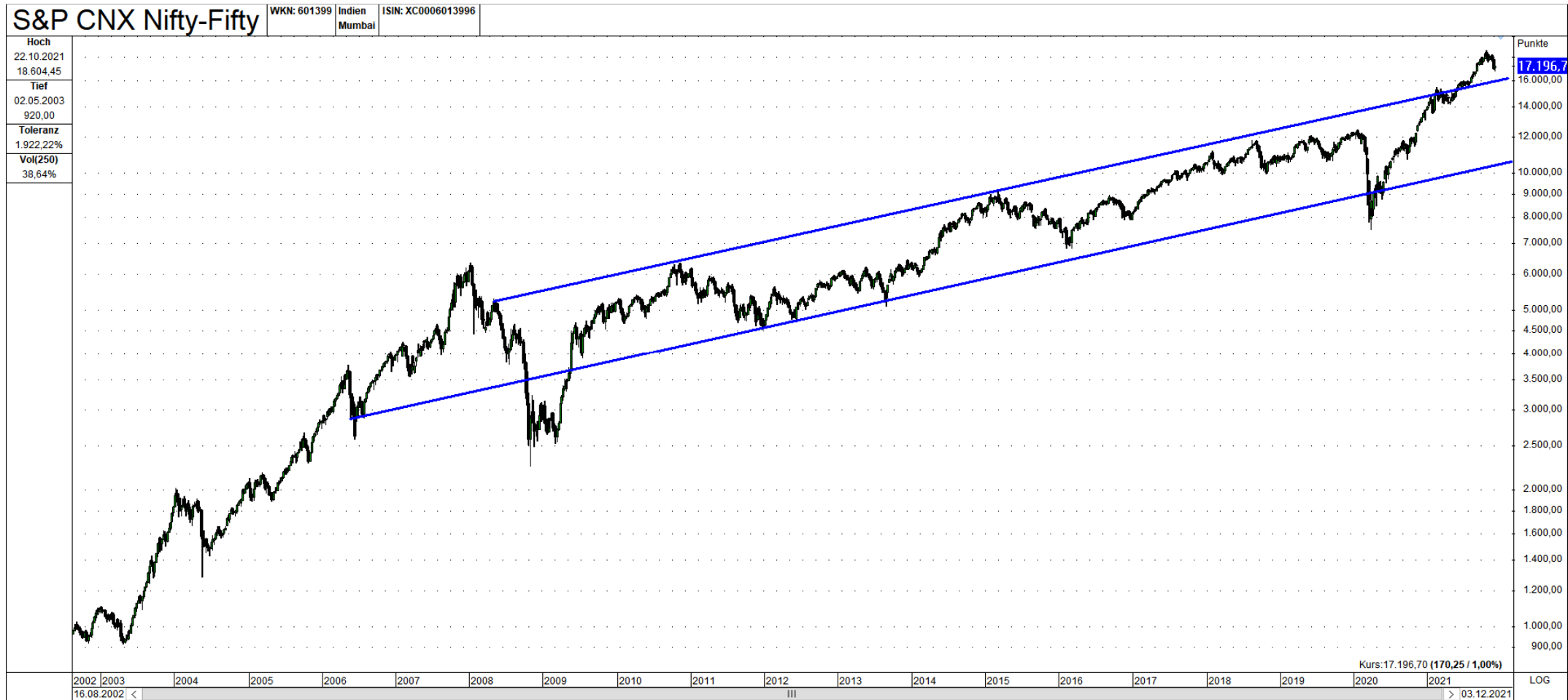
Wochenchart:

- Der Trend ist intakt; aktuelle Unterstützung bei ca. 4000 USD
- Klares neues Ausbruchs-Signal bei neuem ATH (5000 USD)
- Auf der Log-Skala liegen die beiden Trendlinien um ca. Faktor 3 auseinander: Bei Erreichen der oberen Trendkanallinie Kurse um 12.000 USD denkbar



- Im Vergleich zum Marktführer Bitcoin weist Ethereum relative Stärke auf.
- Hochs im Ratio-Chart fallen mit anderen Hochpunkten zusammen.
- Für ein gutes Ausbruchs-Signal sollte sowohl Ethereum als auch der Ratio-Chart ein neues ATH ausbilden.

## 2.These: Schutz vor dem Vulkan? So weit weg wie möglich!



Wochenchart:

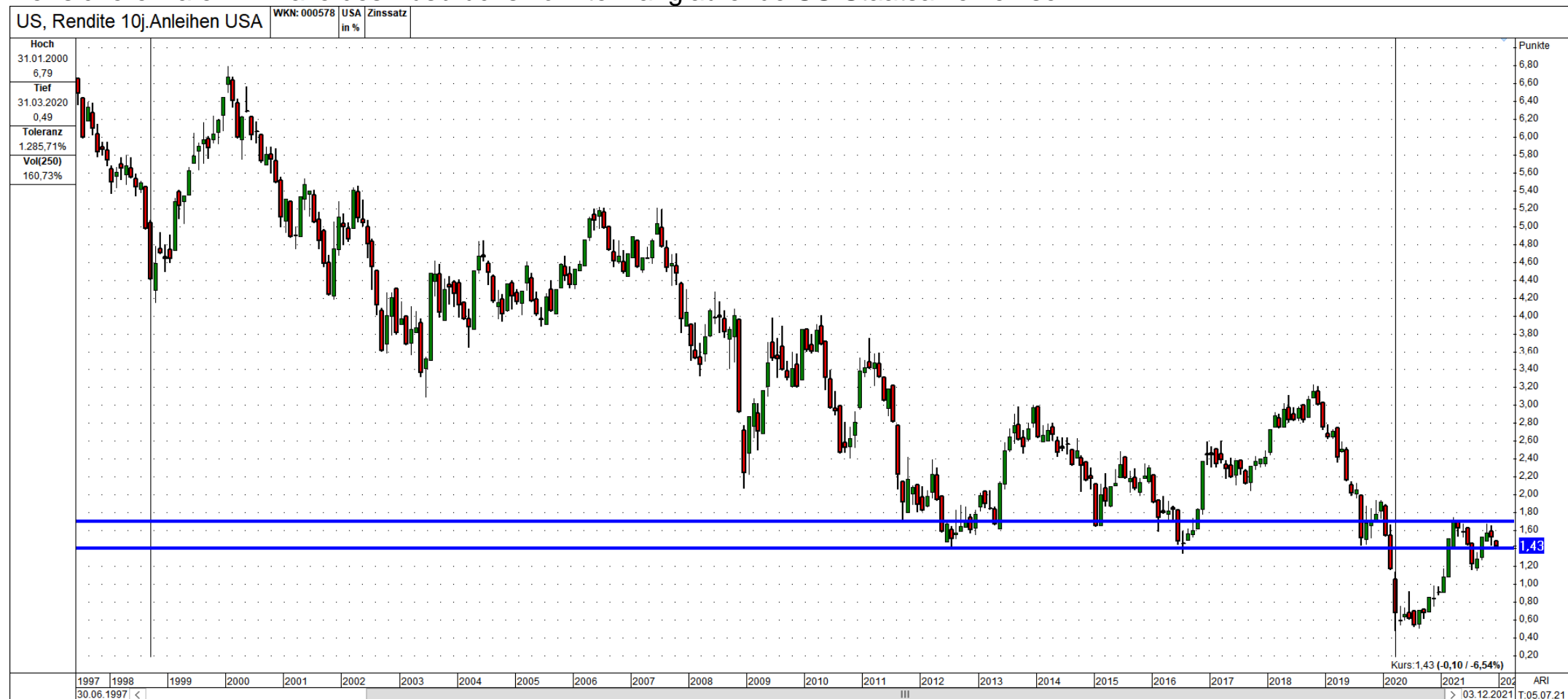
- Geographisch so weit weg wie möglich von den USA: Indien!
- Der Aufwärtstrend im Indischen Aktienmarkt sieht so nur in der lokalen Valuta aus!





### 3.These: US-Staatsanleihen – Der feuerfeste Bunker

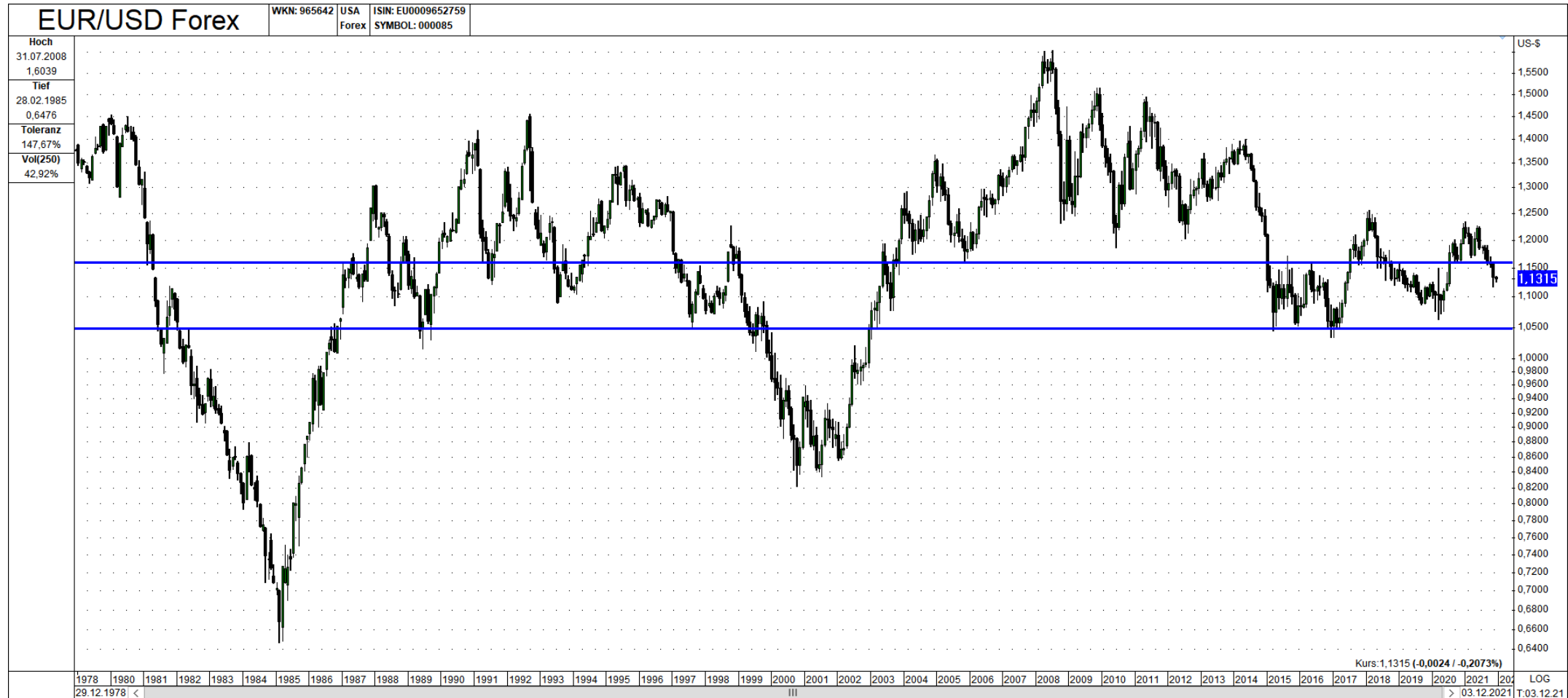
Der sichere Hafen im Falle des Ausbruchs könnten langlaufende US-Staatsanleihen sein!



Monatschart:

- Es gibt eine Unterstützungs- / Widerstandszone zwischen ca. 140 bp und ca. 170 bp.
- Der langfristige Abwärtstrend ist intakt – das Hoch 2018/19 hat sich als Fehlausbruch erwiesen
- Unterstützung gibt es bei ca. 50 bp.

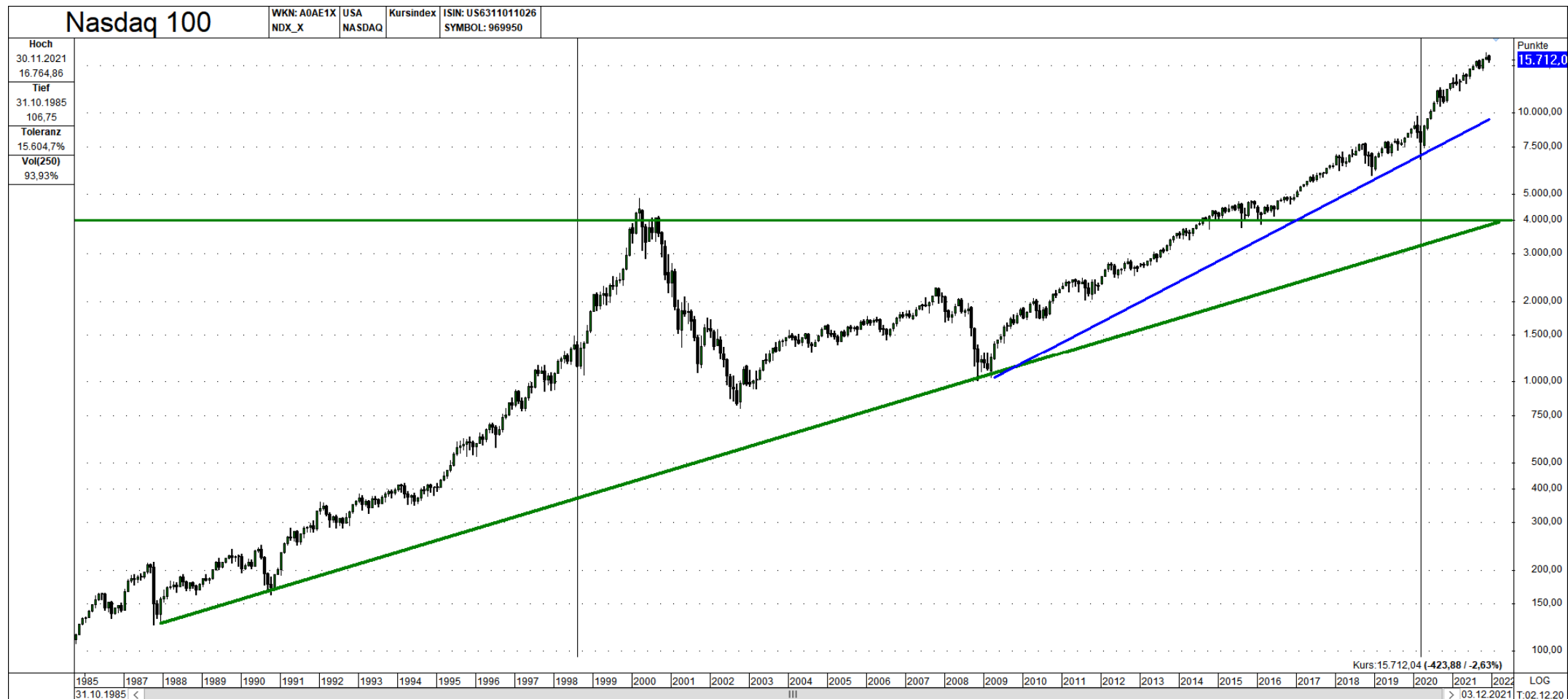
Und die Wahrung spielt auch mit:



### Monatschart

- Zwei entscheidene Marken sind 1,16 und 1,05. Dazwischen ist EUR/USD gefangen
- Der Wiedereintritt in die Schiebezone macht das Anlaufen der unteren Begrenzung wahrscheinlich
- Passt auch zum Prolog.

# Epilog : Wie groß kann der Ausbruch werden?



- Der Aufwärtstrend seit 2009 verläuft bei ca. 10.000 Punkten
- Der Aufwärtstrend seit 1987 verläuft bei ca. 4.000 Punkten – zusammen mit dem Top aus 2000.